



Angeln in den Gewässern der Fischereigenossenschaft „Unterspreewald“ Schlepzig

- Natur pur
- vielfältige Gewässer
- artenreicher Fischbestand
- Angeln bei Tag und bei Nacht, auch vom Kahn
- bequeme Anfahrt
- Preiswerte Angelkarten für jeden Anspruch

Die Gewässer der Genossenschaft liegen im Biosphärenreservat Spreewald und sind ein beliebtes Angelrevier. An den wenig frequentierten Angelplätzen findet jeder Angler seine Entspannung und mit einiger Ortskenntnis und anglerischem Geschick kann er auch stets einen guten Fang anlanden. An den meist langsam fließenden Gewässern sind zu jeder Zeit auch sehr abwechslungsreiche, beeindruckende Naturbeobachtungen möglich.



Die Gewässer der Genossenschaft reichen im Süden von 700 m unterhalb des Hartmannsdorfer Wehres in der Hauptspreewald bis zur Mündung der Pretschener Spree in die Hauptspreewald im Norden und umfassen neben dem Hauptstrom der Spree das Zerniasfließ, den südlichen Puhlstrom bis zum oberen Puhlstromwehr an der Straße zwischen Schlepzig und Krausnick, die Dorf- und die Quaasspreewald, den Smallan Strom und die Mündung der Pretschener Spree sowie das Freiflöß und den Badesee mit Verbindungsgraben zur Spree. Die 5 bis 15 m breiten Gewässer sind 1 bis 3 m tief, in Kolken auch bis 4 m. Die meisten Gewässerstrecken dürfen auch nachts beangelt werden. Im Puhlstrom, in der Quaasspreewald und in zwei Abschnitten der Dammstraßenspreewald kann man nur vom Kahn aus angeln.

Der Fischbestand ist vielfältig und typisch für die langsam fließenden Gewässer des Spreewaldes. Die Artenliste umfasst 27 Arten. Für einige Arten wurden Schonzeiten und Mindestmaße festgelegt. Die als Angelfische geschätzten Hecht, Zander und Europäischer Wels sind in vielen Gewässerabschnitten zahlreich vorhanden.



Jährlich werden von der Genossenschaft Satzische eingesetzt, um die Attraktivität der Angelgewässer zu erhalten. Zu den eingesetzten Fischarten zählen Zander, Hecht, Schleie, Karpfen und Quappe, wobei für die Quappe, auch Aalquappe oder Trüsche wegen ihres noch kleinen und im Aufbau befindlichen Bestandes ein ganzjähriges Fangverbot besteht. Aufgrund der



historisch großen Bedeutung der Quappe für die Spreewaldfischerei fühlt sich auch die Genossenschaft in Schlepzig für den Wiederaufbau eines guten Quappenbestandes verantwortlich.

Wer in den Gewässern der Genossenschaft angeln will, muss die Fischereiordnung des Landes Brandenburg kennen und einhalten.

Besondere Regeln bei der Ausübung des Angelsportes sind:

- Das Friedfischangeln ist auf die Zeit von 1 Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang begrenzt. Senke, Spinnangel und jedweder Fischköder sind beim Friedfischangeln nicht erlaubt.
- Raubfischangeln ist auch nachts erlaubt. Das Spinnangeln ist vom 01.01. bis 01.05. jedes Jahres verboten. Lebende Fische und Krebse jeder Art dürfen nicht als Köder verwendet werden.
- An allen Wehranlagen ist jeweils 50 m unterhalb des Fischtreppeinstiegs und 50 m oberhalb des Fischtreppeausstiegs Angeln generell verboten.
- Schleppangeln ist generell verboten.
- An einem Angeltag darf ein Angler sich insgesamt 3 Fische der Arten Hecht, Aal, Zander, Schleie, Karpfen und Wels aneignen.
- Untermaßige Fische sind zügig ins Gewässer zurück zu setzen

Vor dem Angeln muss der Angler eine Angelkarte erwerben und, sofern noch nicht vorhanden, jährlich eine Fischereiabgabemarke kaufen (Preise). Der Verkauf der Angelkarten und Fischereiabgabemarken erfolgt in lokalen Verkaufseinrichtungen.

Während der Friedfischangler in Brandenburg seit 2006 keinen Fischereischein benötigt, muss der Raubfischangler im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein.

Petri heil



Gewässer der Fischereigenossenschaft „Unterspreewald“ Schlepzig



Fischartenliste mit Schonzeiten und Mindestmaßen

Kategorie	Fischart	Schonzeit	Mindestmaß (cm)
Attraktive Angelfische mit Fang einschränkungen (Schonzeit und/oder Mindestmaß)	Aal		50
	Hecht	01.02. – 30.04.	50
	Zander	01.02. – 31.05.	50
	Rapfen	01.03. – 30.06.	50
	Quappe	ganzjährig	
	Gründling	ganzjährig	
	Karpfen		40
	Schleie		25
	Blei		20
	Döbel		35
	Aland		30
Attraktive Angelfische ohne Fang einschränkungen	Bachforelle		
	Regenbogenforelle		
	Barbe		
	Wels		
	Barsch		
Angelfische ohne Fang einschränkungen	Plötze		
	Rotfeder		
	Güster		
	Giebel		
	Hasel		
Kleinfischarten, z.T. nach Roter Liste des Landes Brandenburg oder nach FFH-Anhang der EU geschützt	Ukelei		
	Bitterling		
	Steinbeisser		
	Schlammpeitzger		
	Kaulbarsch		
	3-st. Stichling		



Angelkartenpreise

Art	Gültigkeitsdauer	Preis (€)
Raubfischkarten		
	Tages-	10,00
	Wochen-	18,00
	Monats-	25,00
	Jahreskarte	50,00
Friedfischkarten		
	Tages-	7,00
	Wochen-	12,00
	Monats-	15,00
	Jahreskarte	30,00
Jugendfriedfischkarte		
	Tages-	3,00
	Wochen-	8,00
	Monats-	9,00
	Jahreskarte	16,00
Angelstreckenkarte		1,00
Fischereiabgabe		
Erwachsene		12,00
Kinder		2,50

Angelkartenverkauf

Verkaufsstelle	Anschrift	Tel. Nr.
Touristinformation Unterspreewald	Dorfstr. 26, 15910 Schlepzig	035472 / 64025
Hotel Müggenburg	Grüne Wiese 11, 15910 Schlepzig	035472 / 6600
Gaststätte Petkamsberg	Petkamsberg 2, 15910 Schlepzig	035472 / 247
Angelshop Michelchen	Leibsch Hauptstr. 8, 15910 Leibsch	035473 / 315
AngelSpezi Lübben	Frankfurter Str. 19, 15910 Lübben	03546 / 2786112
Tierfreunde - Raiffeisenmarkt	Hauptstr. 45, 15907 Lübben	03546 / 226033
Zoohandlung Muschick	Lindenstr. 9, 15907 Lübben	03546 / 7340
Fischerei Hönow	Lübbenauer Str. 3, 15910 Neu-Lübbenau	035473 / 659